

Projektbeispiel
(1)
-
Film

München, 2018

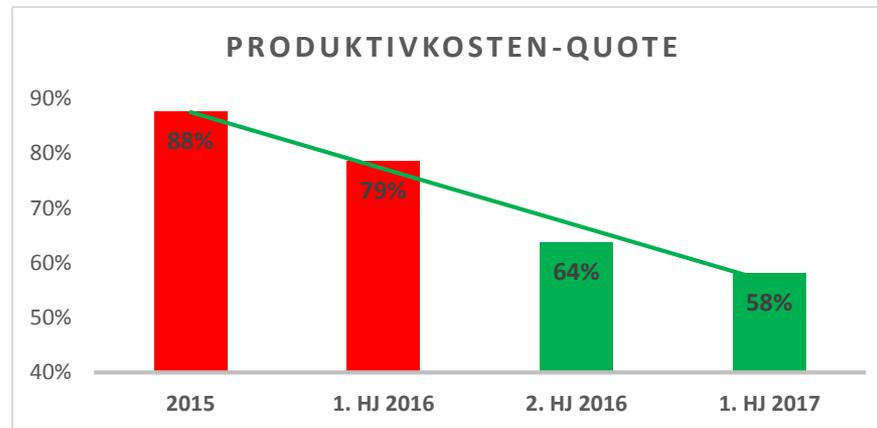
Ausgangslage

- Filmunternehmen mit Umsatzverdoppelung von 2013 bis 2015
- Komplexes Investitionsvorhaben, Aufbau zusätzlicher Kapazitäten, aber kontinuierlich sinkende Produktivität
- hoher Verlust von fast 500 TEUR in 2015

Ursachen der Fehlentwicklung

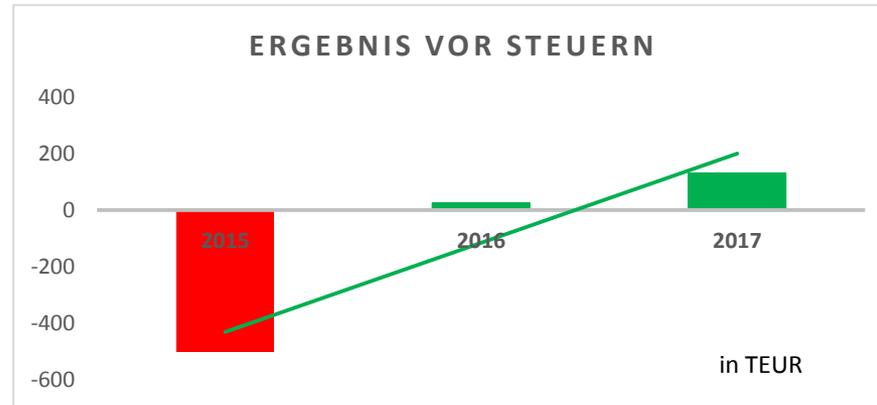
- ungenügende Planung und Steuerung über Kennzahlen
- keine Fokussierung auf margenträchtiges Geschäft
- zu viele kleine Aufträge mit hohen Rüst- und Vorbereitungszeiten
- keine Erfassung und Weiterberechnung von Mehrkosten an Kunden (Leistungen über das eigentliche Angebot hinaus)

Entwicklung ab 2015



Projektbeispiel
(1)
-
Film

München, 2018



Ergebnis

- Durch die stärkere Fokussierung auf margenträchtige Umsatzbereiche, die vollständige Weiterberechnung von Zusatzleistungen außerhalb der vereinbarten Projektinhalte sowie die zielgerichtete Steuerung der Projekte konnten sowohl die Produktivität als auch der Gewinn nachhaltig gesteigert werden.
- Das Umsatzwachstum wurde zugunsten höherer Roherträge etwas gedrosselt, dafür aber das Geschäft mit „Zielkunden“ ausgebaut.
- Neuordnung von Verbindlichkeiten in Höhe von mehr als 1 Mill. EUR
- Dauer der Zusammenarbeit: 18 Monate